



Akkordeon Konzert



Dirigentin:
Silke D'Inka

Programm 2019

Das Akkordeon feiert in diesem Jahr seinen 190. Geburtstag. Der 6. Mai 1829, ist das Datum, an dem das Akkordeon zum ersten Mal in Wien (Österreich) von Cyrill Demian patentiert wurde. Der Weltakkordeon-Tag ist seit 2009 sehr erfolgreich und hat für das Akkordeon viel positive Werbung erzeugt.

Mit seinem Jahreskonzert vermittelt das Landesjugend-Akkordeonorchester Bayern einen Eindruck von den klanglichen Möglichkeiten dieses Instrumentes in einer Orchesterformation.

Die „Accordion World“ ist in über 40 Ländern weltweit mit tausenden von aktiven Musizierenden vertreten, die jedes Jahr diesen „World Accordion Day“ mit musikalischen Beiträgen feiern.

Die Veranstaltung wird gefördert von:

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Organisation:

Deutscher Harmonika-Verband Landesverband Bayern e. V.

Birkenstraße 43, 85452 Moosinning

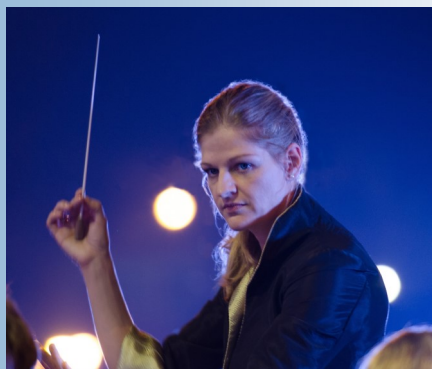
Tel.: 08123 / 988 97 80

E-Mail: Georg.Hettmann@t-online.de

Kartenreservierung:

www.dhv-bayern.de

Silke D'Inka



Nach erfolgreichem Abitur am Markgräfler Gymnasium Müllheim/Baden studierte Silke D'Inka am Hohner Konservatorium Trossingen in den Hauptfächern Klassisches Ak-

kordeon (Werner Glutsch), Dirigieren (Fritz Dobler) und Elementare Musikpädagogik (Patricia Schweickert-Laube) und schloss dieses Studium 2003 mit der Gesamtnote 1 ab. Im Anschluss absolvierte sie die Solistenklasse Arrangement bei Hans-Günther Kölz und erhielt darüber hinaus ein Stipendium für Dirigieren beim damaligen Bundesdirigenten Fritz Dobler. Sie ist Bezirksdirigentin des DHV-Bezirks Breisgau und leitet seit 2008 die Orchester der Akkordeongruppe Münstertal, mit welchen sie seither zahlreiche Erfolge auch auf internationaler Ebene erspielen konnte. Desweiteren dirigiert sie das alle zwei Jahre stattfindende Bezirks-Jugend-Orchester (BJO) des Bezirks Breisgau.

Neben ihrem Beruf widmet sie sich einem weiterführenden Studium in Musikwissenschaft und Psychologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Von 2002 bis 2010 war Silke D'Inka Spielerin und Konzertmeisterin im Akkordeon-Landesjugendorchester Baden-Württemberg (ALJO/BW). Sie ist Spielerin im Markgräfler Akkordeon Ensemble (MAE) und Gründungsmitglied und Stimmführerin des Bundesakkordeonorchesters (BuAkkO).

Tourneen führten sie als Musikerin in verschiedensten Formationen ins europäische Ausland sowie nach Australien, USA, Costa Rica, Russland, China und Indien.

Silke D'Inka ist als Dozentin für den DHV, als Jurorin für verschiedene Wettbewerbe (u.a. Jugend musiziert, AMP) und als Gastdirigentin in verschiedenen Formationen tätig.

Programm

Gustav Holst (1874 - 1935) / Bearb.: Stefan Hippe
aus Planeten

Jupiter - der Bringer der Fröhlichkeit

Slavko Šuklar (1952)*

Colors

Fritz Dobler (1927)*

Keniade

° *Mit Herbert auf Safari*

° *Hippos Liebesspiele*

° *Impalas - Springböcke*

° *Meeting der Massai-Krieger*

Samuel Barber (1910 - 1981)

Adagio

Oleg Gamajunow / Bearb.: Silke D'Inka

Exersis

Alberto Ginastera (1916 - 1983) / Bearb.: Stefan Hippe

Estancia: Danza Final

Dimitri Schostakowitsch (1906 - 1975)

aus Ballett-Suite Nr. 1: Galopp

- Änderungen vorbehalten -